

Verkauf. Ein großer eiserner Waagebalcken mit ganzem und halbem Centnergewicht liegt zum Verkauf beim Hausmann im Brühl Nr. 455.

Zu verkaufen sind Handzeichnungen und Kupferstiche in Reichels Garten, im Hintergebäude 4. Stock, von F. Terwig.

Adolph Schlegel,

Briestaschen- und Etuis-Fabricant aus Freiberg,

empfehlte zu gegenwärtiger Michaelmesse sein Lager von Briestaschen, Zulegtaschen, Notizbüchern, Cigarren- und Tabaks-Etuis, Schreibmappen, Stammbüchern, nebst andern in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, und verspricht unter Zusicherung der reellsten Bedienung schöne Waare und billige Preise.

Sein Verkaufslocal ist in Augbachs Hofe, vom Markte herein rechts das zweite Gewölbe.

Wagner & Gerhardt aus Gera

empfehlen ihr Lager von französischen und englischen Seifen in feinsten Qualität und sonst in ihr Fach einschlagenden Artikeln eigener Fabrik.

Ihr Stand ist wie gewöhnlich in Kochs Hofe, neben der Eisenwaaren-Handlung des Herrn Engelhardt.

Franz. Porzellanwaaren,

als: Tassen, Dejeuners, Services, Flacons, Blumenvasen, Leuchter, Potpourri's etc., empfiehlt zu den billigen Preisen und in großer Auswahl

J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

Johann Gottfried Reinhold

aus Plauen,

bekannt durch seine echtfarbigen baumwollenen Götterzeuge zu Betten, Rücken, Kleidern, Sophas und Stuhlklappen etc. etc., steht immer noch in der Katharinenstraße, dem klassisch-schönen Kaffeehause gegenüber.

Wagner & Gerhardt aus Gera

empfehlen sich mit allen Arten Wiener Akkordions, Harmonika's im neuesten Geschmack, Harmonika's in Fruchtformen, zu den billigsten Preisen.

Ihr Stand ist in Kochs Hofe.

Der Silhouetteur C. Ziegler

ist wieder angekommen und empfiehlt sich mit Silhouettiren, und wird sich durch sein genaues Treffen der Aehnlichkeit wieder den Zuspruch erwerben, welchen er hier selbst im November vorigen Jahres schon besaß.

Seine Wohnung ist in der Burastraße Nr. 91, und werden die Bestellungen pünktlich besorgt.

Die Ausstellung

von

sächsischen Kunst- u. Gewerbeserzeugnissen

veranstaltet durch die

polytechnische Gesellschaft in Leipzig,

im Mittelgebäude der Bürgerschule parterre, ist täglich vom 4. bis mit 21. October eröffnet, von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr. Beim Eintritt zahlt jede Person 2 Gr. zum Besten der Sonntagsschule der Gesellschaft.

(Hierzu zwei Beilagen.)